

Jahresbericht der Pfadiabteilung Bischofstein 1996

Der Zustand der Abteilung ist im Moment nicht alarmierend. Die Bestände in den Stufen sind einigermaßen stabil, tendenziell steigend. Die Beteiligung der Kinder an den Übungen ist zufriedenstellend. Das einzige Problem ist die Leitersituation. Durch einige Neuzugänge konnten wir jedoch die Abgänge ausgleichen, jedoch nicht ersetzen. Folgende Leiter haben uns im Laufe des Jahres verlassen: Ferao, Gonzo, Nachal, Gemini, Koala, Janus und Raschka. Ihnen allen wollen wir herzlich für ihren Einsatz danken.

Anlässe im 1996

PFILA: Das Pfila fand oberhalb Duggingen statt. Trotz sehr kurzfristiger Planung war es für die Kinder ein tolles Erlebnis. Etwa die Hälfte der Abteilung hat daran teilgenommen. Für die Zukunft müssen wir uns sicher an einen strengeren Terminplan halten.

HEIMFEST: Das Heimfest war ungenügend vorbereitet was noch durch Yogis Unfall verschlimmert wurde, da er die Fäden in der Hand hatte. Aber Dank des großen Einsatzes gewisser Leiter konnte das Heimfest doch noch gut über die Runden gebracht werden. Es schloß mit einem Gewinn von ca. 300.—ab.

NIGGI-NÄGGI: Das Niggi-Näggi wurde dieses Jahr ohne Hilfe der Abteilungsleitung vorbereitet und durchgeführt. Außer kleinen Mängeln muss man dem Team ein Kompliment machen. Die Mängel betrafen einige kleine organisatorische Abläufe wie z.B.. Kollektiv und Hausputz. Es waren ca. 50 Leute dabei. Auffallend klein war die Beteiligung der PTA.

WALDWEIHNACHT: Die Waldweihnacht war gut vorbereitet, aber in der Durchführung waren einige Probleme nicht von der Hand zu weisen. Zum einen war die Beteiligung sehr schlecht. Es nahmen gerade 30 Personen teil und davon 7 Eltern. Dann war das Wetter sehr schlecht. Trotzdem herrschte eine tolle Stimmung.

SKILA: Das Skila gastierte (wieder einmal) in Lavin GR. Wir waren zusammen mit der Abteilung Schalberg, wobei der Schalberg etwa 60 % des Lagers ausmachte! Seit Jahren war das Lager zum ersten mal nicht voll besetzt. Leider hatten wir einen Unfall zu verzeichnen der aber harmlos war. Auch dieses Jahr wurden gewisse Teile des Skilas in Frage gestellt. Es ist sich zu überlegen, was auf nächstes Jahr geändert werden muss.

Die Abteilung in aktuellen Zahlen

	Pföschtli	Leiter	
Wölfe	22	4	
Pfadi	16	4	
Pta	8	3	
Total	46	11	Total: 57
Mädchen:	23	Jungs:	34

Die Stufen im Überblick

Wolfsstufe

Für die Wolfsstufe war das 96 durch einige Hoch und Tiefs geprägt. Zum einen verließ uns Raschka Anfangs Jahr, dann verloren wir Nachal an die 2. Stufe vom Ramstein und schlußendlich verließ uns Janus, wegen der Schule, nach den Sommerferien. Nach den Herbstferien konnten wir aber Jasmin Abt (Tschirus Schwester) für uns gewinnen. Sie hat sich super eingewöhnt und bringt sich und ihre Ideen trotz keinen Pfadikennntnissen sehr gut ein. Sie ist ein Gewinn und eine gute Hoffnung fürs 97. Der Uebungsbetrieb lief wie immer reibungslos ab, da wir ein eingespieltes, versiertes Team sind.

Aktivitäten:

-Sponsorenlauf und Kuchenverkauf fürs Sola:

guter Erfolg, mal etwas anderes. ca. 400.- fürs Sola zusammen gebracht.

-Sola

Das Sola fand in Unteriberg Schwyz statt. Wir hatten 18 Kinder dabei, 4 Leiter, wobei Momo in der Küche war. Unterstützt wurde sie durch Riebli (APV BI) und Skito (AL RA, BEZLEITERIN ZYTRÖSELI) ohne deren Unterstützung das ganze nicht hätte stattfinden können. Das Lager war gut vorbereitet, die Leiter zeigten guten Einsatz und es war unfallfrei.

-Werbeübung:

Wenn das Wetter besser gewesen wäre und es an diesem Samstag nicht geregnet hätte, hätte es vielleicht Menschen im Schützenmattpark gehabt. Aber so Der Anlaß war

gut vorbereitet, man hatte sich einige Gedanken gemacht. Mit gutem Wetter hätte es geklappt. Einen Erfolg haben wir aber: wir haben per Zufall zwei Kinder "aufgegabelt" die immer noch voll motiviert dabei sind.

Pfadistufe

Die Pfadistufe hatte auf Niggi-Näggi 95 ca. 6 Wölfe bekommen die sich mittlerweile gut eingelebt habe. Auf das Sola hin entwickelte sich ein Tief, denn irgendwie ging die Sola Planung, wegen mangelnder Kommunikation; verloren. Fazit: eine Woche vor Lager war noch nicht bekannt, ob und wie man gehen will resp. kann. Sie gingen dann eine Woche ins Lager und die zweite Woche fanden Aktivitäten hier in Basel statt. Unfälle gab es keine. Der Uebungsbetrieb läuft unter der Leitung von Torro soweit wie geschmiert.

Aktivitäten

Sola:

siehe Text

Sponsorenlauf, Werbeübung:

siehe Wölfe

PTA-Stufe

Oje, der PTA gings ähnlich wie den Wölfen. Zuerst mußte uns Ferao verlassen und dann ging auch noch Gonzo. Yogi und Sharena waren auf sich alleine gestellt. Dann hatte Yogi noch einen Unfall und mußte ein wenig handikapiert an der Übung herumstolpern. Doch auch da tat sich ein Lichtblick in Form einer neuen Leiterin auf. Wir freuen uns Fuki als neue Leiterin begrüßen zu dürfen. Sie hat sich soweit gut eingelebt. Der Uebungsbetrieb läuft soweit gut.

Aktivitäten

-Werbeübung:

siehe Wölfe und Pfadi

HELA:

Ins Hela gingen 4 Pföschli und 4 Leiter. Das Lager wurde ein voller Erfolg und die Kinder hatten es lustig. Auch das Lager verlief unfallfrei

Gemeinsame Uebung mit PTA Liestal:

Unsere PTAs konnten wieder einmal einen Übung unter gleichgesinnten erleben. Ich glaube, diese Übung war eine gute Sache und hoffe, dass die PTA sich auch weiterhin bemüht solche und ähnliche Aktivitäten zu planen.

Ausblick in das Pfadijahr 1997

Tja, jetzt müssen wir einen Ausblick wagen. Zuerst möchte ich Yogi noch einmal für seine Tätigkeit danken, denn trotz den paar Pannen, hatte er doch viel Arbeit in die Abteilung gesteckt. Ich freue mich nun, sein Amt zu übernehmen. Hier nun der Ausblick:

In der Wolfsstufe sieht es düster aus. Sborg, Panda, Momo haben alle drei ihren Abschluß im Sommer und müssen alle kürzer treten. Zum Glück haben wir Jasmin, die ihr bestes geben wird. Auch haben wir einige Helfer im Rücken, die in der Zeit aushelfen können. Nach den Sommerferien sieht es nicht besser aus. Sborg muss, je nach Stelle, samstags arbeiten und bei Panda und Momo könnte es evtl. ein Auslandjahr geben. Wir sind daran, eine geeignete Lösung zu finden.

In der Pfadistufe sieht es im Moment ruhig aus. Alle drei Leiter sind noch aktiv dabei.

In der PTA sieht es so aus: Yogi möchte, sobald der Laden läuft, eigentlich aufhören. Die anderen zwei sind aber noch aktiv dabei. Hier versuchen wir noch Leiter zur ergänzung vom Team.

Wir brauchen also wieder einmal, oder immer noch Leiter. In diesem Jahr können wir erstmals wieder anfangen, junge Leiter aus den eigenen Reihen zu bekommen. Torro und ich sind dabei, die in Frage kommenden Kandidaten, Kandidatinnen zu befragen und die Pfadis anzuspornen ihr bestes zu geben.. Und wir hoffen auf Ende Jahr, je zwei Leute in den Wölfen und den Pfadis begrüßen zu können. Das ist auch unser Ziel. Das Jahr wird zeigen, ob das geht, oder nicht. Trotzdem werden wir weiterhin Werbung machen.

Ich möchte mich bei allen aktiven LeiterInnen die letztes Jahr viel Einsatz gezeigt haben, bedanken und freue mich auf das kommende Pfadijahr.

23.01.97

Fränzi Baumann/ Momo

Momo Yogi